

## **Excel-Hilfe gesucht**

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 9. Januar 2013 23:20**

Ich bin jetzt ein paarmal über einen Fehler gestolpert, der mich bei meiner Exceletabelle ärgert. Und zwar gibt es bei der Auswertung der [Klassenarbeit](#) eine Spalte, die mir die Endprozente in die Note umrechnet. Das geht sicher eleganter, aber das hier funktioniert:

=WENN(R5>89,9;"1";WENN(R5>74,9;"2";WENN(R5>59,9;"3";WENN(R5>44,9;"4";WENN(R5>21,9;"5 ";"6")))))

Dann habe ich übereinander die 28 Noten und möchte gerne noch als nettes Extra mir den Klassenschnitt anzeigen lassen.

Also doch MITTELWERT(und hier halt die entsprechenden Felder)

Aaaaaaber, das Ding weigert sich einfach und behauptet, er könnte nicht rechnen, weil die Division durch Null nicht erlaubt ist (was mir sofort einleuchten würde, wenn da irgendwo eine Null wäre!). Aber da sind doch nur Werte von 1 bis 6.

Oder stehe ich auf dem Schlauch und stell mich gerade fürchterlich blöde an? Dann bitte ich um einen Schubs in die richtige Richtung.

Danke 😊

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. Januar 2013 23:43**

Habe den Fehler. Kommt gleich. 😊

kl. gr. frosch

Lösung: der Mittelwert erstellt den Divident aus der Anzahl der vorhandenen Zahlen. In deinem Beispiel findet er allerdings keine Zahlen, da in den Zellen (1,2,3,4,5,6) nur Zeichenfolgen (sogenannte "Zeichenstrings") stehen. Damit kann er daher nicht rechnen. Wenn die Anführungsstriche aus der Wenn-Zeile entfernt werden, geht es. Dann sind es Zahlenwerte.

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 9. Januar 2013 23:50**

Fragen Sie den Frosch, da werden Sie geholfen!



Ich habe stur aus der Anleitung meine Notenspalte übernommen, aber da dürfen keine Anführungszeichen hin.

Falls das jetzt die richtige Zusammenfassung dessen, was ich verstanden habe, war \*g\*

---

### **Beitrag von „CKR“ vom 10. Januar 2013 13:23**

#### Zitat von jotto-mit-schaf

Und zwar gibt es bei der Auswertung der [Klassenarbeit](#) eine Spalte, die mir die Endprozente in die Note umrechnet. Das geht sicher eleganter,

Ich habe eine Excel-Tabelle, die macht das mit der SVERWEIS Funktion und sucht sich dann die zugehörige Note aus einer entsprechenden TAbelle.

Gruß  
Ckr

---

### **Beitrag von „alias“ vom 10. Januar 2013 14:14**

Die Lösung mit SVERWEIS()-Funktion finde ich auch besser und flexibler.

Ein (recht umfangreiches) Beispiel mit mehreren Notentabellen (linear, variierte 50%-Schnitte und IHK-Schlüssel) ist diese Tabelle:

<http://www.autenrieths.de/ftp/noten.xls>

Wer sich (k)ein eigenes Notenberechnungsprogramm stricken möchte findet in dieser Linkssammlung einige Vorschläge

<http://autenrieths.de/links/linkdiagnose.htm>

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 13. Januar 2013 20:28**

Danke, ich werde das dann die Tage mal mit diesem Sverweis probieren.